



# Simulationsmodul: Vorsitzhandbuch

---

## 1. Allgemeine Hinweise

*Vorbereitung ist alles:* Um die Simulation durchzuführen, gibt es einige organisatorische Kleinigkeiten zu beachten. Für die eigene inhaltliche Vorbereitung ist es sinnvoll, aktuelle Entwicklungen zu recherchieren und sich in die Positionen der vertretenen Staaten einzudenken.

Der Vorsitz sollte sich überlegen, wo die Knackpunkte im Resolutionsentwurf liegen. Auf welche Aspekte sollten sich die Schülerinnen und Schüler in der Diskussion konzentrieren? Die Aufgabe als Vorsitz ist es, die Sitzung so leiten, dass eine angemessene und inhaltlich fruchtbare Debatte zustande kommen kann.

**Wichtig: Die Länderpositionen und das Delegiertenhandbuch sollten den SuS mindestens eine Woche vorher ausgeteilt werden, damit sie sich auf die Simulation – inklusive einer kurzen Eröffnungsrede – vorbereiten können.**

*Aufgaben des Vorsitzes:*

- Die Diskussion leiten: Das Vorsitzhandbuch gibt einen Redeleitfaden vor. Zusätzlich muss der Vorsitz den Delegationen in der Diskussion das Wort erteilen und darauf achten, dass sich alle SuS an der Diskussion beteiligen. Reden sind in der Regel am Anfang nur 40-50 Sekunden lang. Wenn die SuS dann im Laufe der Simulation etwas selbstbewusster werden, kann die Redezeit auch nach oben angepasst werden
- Zeitmanagement: Sowohl die Zeit der Reden müssen gestoppt werden als auch die Zeit, die für bestimmte Absätze aufgebracht werden soll.
- Änderungen in die Resolution einarbeiten: Die Delegationen äußern in Ihren Reden Änderungswünsche, die dann vom Vorsitz in die Resolution als Vorschlag eingearbeitet werden. Allerdings muss über jeden Änderungswunsch abgestimmt werden (siehe Abstimmungsverfahren). Es ist daher sinnvoll, die Resolution mit einem Beamer o.Ä. an die Wand zu projizieren, damit die Delegationen verfolgen können, wo welche Änderungswünsche eingebracht worden sind.

*Der Vorsitz als Vorbild:* Während der Simulation werden von den Schülerinnen und Schülern ein angemessenes Auftreten und die Verwendung höflicher und diplomatischer Umgangsformen erwartet. Aber auch für den Vorsitz gilt es, die diplomatischen Umgangsformen einzuhalten und sich an den gegebenenfalls festgelegten Dresscode zu halten.





**Timing ist essentiell!** Die Verhandlungen des Sicherheitsrates zu einem komplexen Thema in weniger als 90 Minuten nachzuspielen, ist ambitioniert.

Wichtig ist deshalb, die Rede- und Diskussionszeiten vor der Simulation durchzuplanen und dann einzuhalten - auch bei unvorhergesehenen Entwicklungen. Den Unterricht zu überziehen wirkt sich negativ auf die Motivation der Schülerinnen und Schülern aus und auch für die Auswertung der Simulation muss Zeit eingeplant werden.

#### Packliste:

- ✓ *Länderschilder,*
- ✓ *Laptop*
- ✓ *Doc-Version des Resolutionsentwurfes*
- ✓ *dieses Handbuch (Redetext sollte vorher mit den geplanten Zeiträumen für jeden Ablaufpunkt versehen werden; z.B. 8:10 – 8:35 = Eröffnungsreden)*
- ✓ *Stoppuhr*
- ✓ *Optional: UN-Flagge als Dekoration, Glocke*

#### Raum vorbereiten:

- ✓ *Tische in U-Form*
- ✓ *Vorsitz mit Technik (Laptop, ggf. Beamer, Leinwand)*
- ✓ *Länderschilder in alphabetischer Reihenfolge, evtl. Beobachter außen*

## 2. Überblick über den Ablauf

Vor Unterrichtsbeginn	Vorbereitung des Raumes und der Technik
Max. 20 Min.	Eröffnung durch den Vorsitz, Prüfung der Anwesenheit, Eröffnungsreden der Delegierten
Max. 45 Min.	Debatte über den Resolutionsentwurf (Hier ist genau zu planen, wie viel Zeit pro Absatz des Resolutionsentwurfes zur Verfügung steht - für das Verlesen des Absatzes, die Diskussion des Absatzes inkl. eventueller Änderungen, jeweils Abstimmung über jeden einzelnen Änderungsantrag zum Absatz, Abstimmung über den Verbleib des Absatzes im Resolutionsentwurf, evtl. abschließende Reden)
Max. 10 Min.	Abstimmung über die gesamte Resolution und Vertagung der Sitzung
Mind. 15 Min.	Auswertung



### 3. Vorbereitung des Raumes und der Technik

Die Tische sollten in U-Form aufgestellt werden, der Vorsitz gut sichtbar vor den SuS sitzen. Die **Länderschilder** sollten alphabetisch verteilt werden. In einer Delegation können auch mehrere SuS zugeteilt werden, müssen aber zusammensitzen können.

Im Idealfall besteht der Vorsitz aus zwei Personen. Eine Person kann sich dabei auf die Moderation der Diskussion konzentrieren, die zweite Person sollte am **Laptop** sitzen, um den Resolutionsentwurf (Word-Datei) bearbeiten zu können. Der Resolutionsentwurf sollte mithilfe eines **Beamers** für die SuS sichtbar an die Wand projiziert werden. Eine **Stoppuhr** (mit Sekundenzeiten) zum Beispiel auf dem Handy ist unerlässlich. Hilfreich, aber nicht notwendig für die Moderation ist eine **Glocke**.

### 4. Die Sitzung leiten: Redetext für den Vorsitz

Im Folgenden findet sich ein Entwurf des Sprechtextes, mit dem der Vorsitz die Sicherheitsratssitzung leiten kann. Es handelt sich natürlich nur um einen Vorschlag, der beliebig abgewandelt werden kann. Wenn der Vorsitz aus zwei Leuten besteht, können die grün und gelb markierten Anteile aufgeteilt werden.

Wichtig ist stets die höfliche Anrede. Es sollte vorher besprochen werden, wer während der Simulation welche Aufgaben übernimmt, wer also die Diskussion moderiert und wer am Laptop den Resolutionsentwurf bearbeitet und die Änderungsanträge notiert.

*Wichtig:* Im Vorfeld die genauen Uhrzeiten notieren, wann in welchen Teil der Sitzung eingeleitet werden muss, um alles zu schaffen. Während der Sitzungsleitung habt ihr mit der Koordinierung der Redebeiträge, dem Führen von Listen und Notieren von Änderungsanträgen genug zu tun, ein ausführlicher Fahrplan ist da Gold wert.

**(z.B. 07:50 bis 08:10): Eröffnung, Anwesenheit & Eröffnungsreden (max. 20 min)**

*Klingeln mit der Glocke, Begrüßung des Gremiums durch den Vorsitz:*

„Der Vorsitz bittet das Haus, zur Ruhe zu kommen. Exzellenzen, Delegierte, Gäste, der Vorsitz begrüßt Sie zur Dringlichkeitssitzung des Sicherheitsrates am heutigen Tage hier in ORT auf der Tagesordnung steht das Thema KLIMAWANDEL.“

(Kurze Eröffnungsansprache überlegen, die auf die Dramatik der Lage und die Bedeutung der Verhandlungen hinweist etc.)

„Der Vorsitz beginnt zunächst mit der Feststellung der Anwesenheit. Die Delegierten erheben sich bitte und antworten mit „Die Delegation ... ist anwesend“. Delegation der ...“

*Antwort der jeweiligen Delegationen abwarten, in Liste 1 vermerken, fortfahren, wenn alle Delegation an der Reihe waren.*



Bevor wir mit der Diskussion über den vorliegenden Resolutionsentwurf beginnen, möchte der Vorsitz einige allgemeine Hinweise geben...

*Folgende Regeln wiederholen: Die Delegierten haben nur Rederecht, wenn es vom Vorsitz erteilt wurde. Wünscht ein Delegierter zu sprechen, ist dies durch hochkantiges Aufstellen des Länderschildes anzuzeigen, nur Reden in der 3. Person, höfliche, diplomatische Umgangsformen. Sollte es Fragen geben, kann jederzeit die Hand gehoben werden.*

*Ablauf kurz erläutern: Eröffnungsreden hören, dann jeden einzelnen Absatz für sich diskutieren, eventuell ändern, jeweils einzeln über den Verbleib des Absatzes im Entwurf abstimmen, abschließend über die Resolution als Ganzes abstimmen.*

„Hiermit ist die Sitzung des Sicherheitsrates eröffnet. Der Vorsitz bittet nun die Delegationen, eine Eröffnungsrede zu halten. Der Vorsitz möchte darauf hinweisen, dass dies eine hervorragende Gelegenheit ist, den anderen Mitgliedern des Sicherheitsrates die eigene Position darzulegen.“

„Die Delegierten haben 50 Sekunden Redezeit. Der Vorsitz wird (durch Läuten der Glocke) darauf aufmerksam machen, dass die Redezeit abgelaufen ist, nach weiteren 5/10 Sekunden wird der Redner oder die Rednerin unterbrochen. Die Delegation aus ... erhält das Wort, bitte erheben Sie sich.“

*Reden anhören.*

„Herzlichen Dank an die Delegation aus.... Die Delegation aus ... erhält das Wort, bitte erheben Sie sich.“

*Nach der letzten Rede:*

„Der Vorsitz dankt den Delegierten für die hervorragende Darlegung ihrer Standpunkte. Der Sicherheitsrat beginnt nun mit der Arbeit an dem vom Generalsekretariat ausgearbeiteten Resolutionsentwurf.“

#### **(8:10 bis 8:55): Diskussion über den Resolutionsentwurf (max. 45 min)**

„Die einleitenden Absätze der Resolution, die sogenannte Präambel, stehen nicht zur Verhandlung [evtl. Vorlesen]. Auf die Präambel folgen im Entwurf fünf Absätze, die nun zur Diskussion stehen. Wir werden über die Absätze nacheinander diskutieren. Nachdem ein Absatz diskutiert wurde, werden wir darüber abstimmen, ob er im Resolutionsentwurf bleibt.“

Bedenken Sie bitte, dass Sie nur jetzt die Möglichkeit haben, Änderungen am Text vorzunehmen. Am Ende wird der Sicherheitsrat nur Gelegenheit haben, über den Entwurf im Ganzen abzustimmen, ihn also insgesamt



anzunehmen oder abzulehnen. Wir beginnen mit Absatz 1, der wie folgt lautet: [Verlesen]

Der Vorsitz bittet nun die Delegierten, die sich zu diesem Absatz äußern möchten, ihre Länderschilder aufzustellen. Der Vorsitz erteilt ... das Wort.“ ... „Herzlichen Dank!“ usw.

*Dies ist die wichtigste Phase der Simulation, hier ist Moderationsgeschick gefragt. Es geht darum, möglichst viele verschiedene Standpunkte zu dem betreffenden Absatz anzuhören und eine Diskussion zuzulassen / zu befördern. Mal wird mehr Anreiz durch den Vorsitz gefragt sein, mal werden die SuS selbst aktiv diskutieren. Ruhig auch mal nach der Meinung von SuS fragen, die bisher nicht aktiv waren (z.B. „Bevor der Vorsitz der Delegation von ... das Wort erteilt, möchte er ankündigen, dass er auch an der Meinung von ... und ... interessiert ist. Sie werden dann gleich das Wort erhalten.“)*

*Die Schwierigkeit liegt darin, aus den Beiträgen der SuS implizite Änderungsvorschläge auszumachen und diese nachvollziehbar zu behandeln. Es ist dabei sinnvoll, den SuS ggf. auch Formulierungsvorschläge anzubieten:*

- Der Delegierte der USA bemängelt, dass es nicht fair sei, dass die USA 1000 Visa ausstelle soll und dass alle Länder handeln sollten. Der Vorsitz fragt, ob im Resolutionsentwurf die „USA“ durch „alle UN-Mitgliedstaaten“ ersetzt werden soll. Die Delegation stimmt zu.*

„Der Vorsitz entnimmt aus dem Redebeitrag des Delegierten einen Änderungsvorschlag, nämlich den Satzteil xxx durch xxx zu ersetzen. Ist das so richtig?“

*Diese Änderungsvorschläge sammeln und gut notieren (Inhalt des Vorschlages, von wem), bestenfalls die Änderungen des Absatzes direkt am Laptop in einer Doc-Version des Resolutionsentwurfes durch verschiedene Schriftfarben sichtbar machen. Beispiel:*

*empfiehlt die Ausstellung von Visa durch die USA (Vorschlag USA: „USA“ durch „alle UN-Mitgliedstaaten“ ersetzen; Vorschlag Sierra Leone: „USA“ durch „die 10 Staaten, die das weltweit höchste BIP haben“ ersetzen) für 1000 Menschen aus vom Klimawandel besonders stark betroffenen Ländern pro Jahr und die Bereitstellung von Studienplätzen für diese Menschen (Vorschlag Mosambik: „sowie regelmäßige Flüge in ihre Herkunftsländer“ ergänzen);*





*Wenn die Zeit für die Diskussion ausgeschöpft ist, die Änderungsvorschläge zum Absatz einzeln abarbeiten:*

„Dem Vorsitz liegt ein Änderungsvorschlag der Delegation ... vor, sie beantragt die Streichung/Hinzufügung... Wir stimmen über den Änderungsantrag ab, Enthaltungen sind dabei nicht zulässig, es genügt eine einfache Mehrheit, kein Vetorecht, alle Delegationen, die für die vorgeschlagenen Änderung sind, heben bitte jetzt ihr Länderschild. Alle Delegation dagegen. Damit wird der Änderungsantrag angenommen/angelehnt. Es liegt ein weiterer Änderungsantrag vor, ...“

*Wichtig: Bei alledem die Zeit streng im Blick haben, es stehen nur max. 9 Minuten für die gesamte Behandlung des Absatzes zur Verfügung (siehe Liste 2).*

*Bedenken, dass ein Absatz vielleicht weniger/mehr Konfliktpotential birgt als ein anderer.*

*Wenn alle Änderungsanträge bearbeitet sind:*

„Wir stimmen nun über den Verbleib des (eventuell so und so geänderten) Absatzes im Resolutionsentwurf ab. Es handelt sich ebenfalls um eine prozedurale Abstimmung, das heißt, Enthaltungen sind dabei nicht zulässig, es genügt eine einfache Mehrheit, kein Vetorecht.“

*Zur Dokumentation der Abstimmung über die Absätze Liste 3 nutzen.*

Alle Delegationen, die den Absatz in der Resolution behalten möchten, heben bitte jetzt ihr Länderschild. Alle Delegationen, die den Absatz gern streichen möchten, heben... Damit bleibt der Absatz enthalten/wird gestrichen. Wir fahren nun mit der Diskussion über Absatz 2 fort.“

*So mit allen Absätzen im Resolutionsentwurf verfahren.*

**(8:55 bis 9:05): Abstimmung & Vertagung der Sitzung (max. 10 min)**

*Erklärung des Ablaufes:*

„Der Vorsitz dankt den Delegierten und Beobachtern für die engagierte Diskussion. Wir kommen nun zur Abstimmung über den vorliegenden, überarbeiteten Resolutionsentwurf. Der Vorsitz schlägt vor, dass das Gremium sich vorher eine Pro- und eine Contra-Rede der Delegierten zur Resolution anhört. Damit können noch einmal alle Argumente geäußert werden, die für die Verabschiedung des vorliegenden Entwurfes sprechen bzw. warum der Sicherheitsrat die Resolution nicht annehmen sollte.“



Welche Delegation wäre bereit, die Pro-Rede zu halten? Wer die Contra-Rede?“ *Notieren.*

„Vielen Dank, damit kommen wir nun so einer 5-minütigen Lobbyingphase. In dieser Zeit haben die beiden Delegierten die Möglichkeit, ihre einminütigen Reden kurz vorzubereiten. Die anderen Delegierten können sich über ihr Abstimmungsverhalten Gedanken machen sowie sich kurz mit anderen Delegationen austauschen und Überzeugungsarbeit leisten. Damit beginnt die Lobbyingphase.“

*Dann das Haus zur Ordnung rufen, evtl. die Resolution noch einmal verlesen, die Reden anhören. Für die Abstimmung Liste 4 nutzen.*

„Wir kommen nun zur Abstimmung über diese endgültige Fassung des Resolutionsentwurfs. Es handelt sich um eine substantielle Abstimmung, zur Verabschiedung der Resolution braucht der Sicherheitsrat eine Zweidrittelmehrheit und es darf keines der fünf ständigen Mitglieder gegen den Entwurf stimmen.“

Der Vorsitz ruft nun jede Delegation einzeln auf. Der Vorsitz bittet die Delegierten, Ihre Position zum Verabschieden des Resolutionsentwurfs zu bekunden und mit „Dafür, Dagegen oder Enthaltung“ zu antworten.“

*Falls Resolution angenommen: „Applaus ist nun zulässig“*

**Bei Erfolg:** „Damit sind wir am Ende der heutigen Sitzung angekommen. Der Vorsitz gratuliert dem Sicherheitsrat zum Verabschieden der Resolution.“

**Falls kein Erfolg:** Der Vorsitz bedauert, dass es trotzdem zu keiner Einigung kommen konnte.

Der Vorsitz möchte sich bei den Delegierten für die produktive Diskussion und Zusammenarbeit bedanken. Damit wird die Sicherheitsratssitzung geschlossen und vertagt.“

**(9:05 bis 9:20): Auswertung (Mind. 15 min.)**

*Um den SuS zu zeigen, dass sie nun ihre Rollen verlassen haben und für sich persönlich sprechen, die Länderschilder einsammeln.*

*Kurz durchatmen lassen. Dann ganz offen nach der allgemeinen Befindlichkeit fragen und den Redebedarf der SuS respektieren, z.B. so:*

„Wie geht es euch nach der Sitzung? Wie fühlt ihr euch mit dem Ergebnis? Wie war es, in eine andere Rolle zu schlüpfen? Neue Perspektiven zu vertreten? Reden zu halten? War es ein frustrierender Kompromiss?“

*Anschließend sollte eine kurze inhaltliche Reflektion erfolgen:*



„Wie hat der Sicherheitsrat „im echten Leben“ abgestimmt? Was waren die Probleme?  
Wie ist die Rolle des Gremiums in den internationalen Beziehungen zu bewerten?  
Welche Auswirkung hat die Sonderrolle der fünf ständigen Mitglieder?“

*Hier kann ihr noch etwas Wissen einfließen, zum Beispiel zu den Voraussetzungen einer Reform bzw. der Änderung der UN-Charta (Mehrheit in der Generalversammlung, Zustimmung des Sicherheitsrates).*

„Was hat es euch über die Arbeit der UN gezeigt?“

Welchen Herausforderungen begegnen die UN in ihrer Arbeit? Können sie die globalen Probleme so lösen?“







## Liste 1: Anwesenheit und Eröffnungsrede

*Die Liste ist nach aktueller Zusammensetzung und geladenen Beobachter anzupassen. Auf alphabetische Reihenfolge und korrekte Namen achten.*

<b>Delegation</b>	<b>Anwesenheit</b>	<b>Eröffnungsrede</b>
Algerien		
Dänemark		
Frankreich		
Griechenland		
Guyana		
Pakistan		
Panama		
Russland		
Sierra Leone		
Slowenien		
Somalia		
Südkorea		
Vereinigte Staaten von Amerika		
Vereinigtes Königreich		
Volksrepublik China		





## Liste 2: Feststellung der Diskussionszeit pro Absatz

### Diskussionszeit pro Absatz:

- Wenn nur ein Absatz diskutiert wird  45 Min. pro Absatz (42 Min. Diskussion & 2 Min. für die Abstimmung)
- Wenn zwei Absätze diskutiert werden  22,5 Min. pro Absatz (20,5 Min. Diskussion & 2 Min. für die Abstimmung)
- Wenn drei Absätze diskutiert werden  15 Min. pro Absatz (13 Min. Diskussion & 2 Min. für die Abstimmung)
- Wenn vier Absätze diskutiert werden  11,25 Min. pro Absatz (9,25 Min. Diskussion & 2 Min. für die Abstimmung)
- Wenn fünf Absätze diskutiert werden  9 Min. pro Absatz (7 Min. Diskussion & 2 Min. für die Abstimmung)

## Liste 3: Abstimmung über den Verbleib der Absätze

**Regeln für die Abstimmung:** Delegierte dürfen nur mit Ja oder Nein abstimmen, es darf keine Enthaltungen geben. Abstimmungsregel ist hier die einfache Mehrheit.

Absatz Nr.	Ja (Summe)	Nein (Summe)	
1			bestätigt / abgelehnt
2			bestätigt / abgelehnt
3			bestätigt / abgelehnt
4			bestätigt / abgelehnt
5			bestätigt / abgelehnt

## Liste 4: Abstimmung über die Resolution gesamt

**Regeln für die Abstimmung:** Hier dürfen die Delegierten mit Ja, Nein oder Enthaltung abstimmen. Wichtig: Wenn nur ein ständiges Mitglied (in der Liste blau markiert) mit Nein abstimmt, dann wirkt dies wie ein Veto und die Resolution wird nicht angenommen. Die Abstimmungsregel hier ist eine 2/3 Mehrheit.



Delegation	Ja	Nein	Enthaltung
Algerien			
Dänemark			
Frankreich			
Griechenland			
Guyana			
Pakistan			
Panama			
Russland			
Sierra Leone			
Slowenien			
Somalia			
Südkorea			
Vereinigte Staaten von Amerika			
Vereinigtes Königreich			
Volksrepublik China			
<b>Gesamt:</b>			

Resolution angenommen / nicht angenommen





**Resolution S/001 (2025)**  
**Entwurf des Generalsekretariats zur Sitzung**

*Der Sicherheitsrat,*

*feststellend, dass der Klimawandel nicht nur ein Umweltproblem, sondern auch eine zentrale, globale Sicherheitsbedrohung darstellt, in Würdigung der bisherigen Einbettung der Themen Umwelt- und Klimaschutz im UN-System, insbesondere durch die UN-Klimaschutzrahmenkonvention (UNFCCC),*

*besorgt über die möglichen konfliktverstärkenden Auswirkungen des Klimawandels weltweit, und mit dem Ausdruck ernster Sorge über die Entstehung gewaltsamer Konflikte,*

*feststellend, dass der Klimawandel ohne angemessene multilaterale Handlungen eine globale Sicherheitsbedrohung darstellt, weiterhin feststellend, dass schon jetzt Konflikte durch extreme Klimaverhältnisse verstärkt werden,*

*darin erinnernd, dass jeder Staat in individueller Weise den Folgen des Klimawandels ausgesetzt ist und die Staaten der Weltgemeinschaft eine gemeinsame, aber unterschiedliche Verantwortung für den Klimaschutz tragen,*

*sich der Wahrung des Weltfriedens verpflichtet fühlend,*

- 1. äußert Entsetzen über die sich rapide verschlechternden Lebensbedingungen in weiten Teilen der Welt und verurteilt entschieden die Passivität der entwickelten Länder in dieser Krise;*
- 2. empfiehlt die Ausstellung von Visa durch die Vereinigten Staaten von Amerika für 1000 Menschen aus vom Klimawandel besonders stark betroffenen Ländern pro Jahr und die Bereitstellung von Studienplätzen für diese Menschen;*
- 3. beauftragt das Generalsekretariat, einen Bericht über Möglichkeiten der Umsiedlung von Menschen aus vom Klimawandel besonders schwer betroffenen Gebieten zu erstellen;*
- 4. beschließt die Einzahlung von 10% des Bruttoinlandsprodukts aller Staaten in einen Fonds\*, um vom Klimawandel stark betroffene Staaten gesellschaftlich zu stärken und bei Sicherheitsproblemen friedlich zu unterstützen;*
- 5. beschließt, mit der Angelegenheit aktiv befasst zu bleiben.*

*\*Fonds = „Geldtopf“, in den Anlegerinnen und Anleger für einen bestimmten Zweck einzahlen. Mit dem Fonds können dann Projekte oder Programme finanziert werden.*